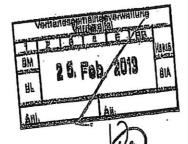
19





NABU Mayen • Im Altenborn 12a • 56727 Mayen-Alzheim

Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel Postfach 2051

2 2 5 17 13

=567:10:Mayen

Margot Bechtoldt Vorsitzende

Telefon: 02651/900 340 Telefax: 02651/1028

E-Mail: NABU.Mayen@NABU-RLP.de

23. Februar 2013

Stellungnahme zur 12. Änderung des Flächennutzungsplanes – Teilplan Windenergienutzung

Sehr geehrte Damen und Herren,

für den NABU Landesverband RLP nimmt die NABU-Gruppe Mayen und Umgebung in obiger Angelegenheit wie folgt Stellung:

In der vorliegenden Karte der Potential Flächen in dem Gebiet der VG Vordereifel sind von Seiten der Verbandsgemeinde lediglich die notwendigen Abstände zu Ortschaften und Außengehöften berücksichtigt.

Sonstige notwendigen Abstandsregeln ob zu Straßen oder FFH-, Vogelschutzgebieten oder

Naturschutzgebieten erfolgten nicht. Auch finden keine Aussagen über den Schutz von alten Baumbeständen älter als 20 Jahre. Statt, die nach den Vorgaben von LEP IV von WEA frei bleiben müssen.

Die anhängende Karte über die Potential Flächen in der VG Vordereifel zeigt lediglich die bekannten Horste basierend auf den Vogelverbreitungskarten 5507-401,5609-401, 4809-401. Notwendig ist jedoch zur aktuellen sowie detaillierten Ausweisung der Flächen ein avifaunistisches Gutachten über das Vorkommen und die Nahrungshabitate der zu berücksichtigenden Arten. Dem NABU ist z.B. bekannt, dass der Hochbermel jahrelang Brutplatz eines Uhus war.

Auch gelten die Vogelschutzgebiete 5507-401 (Ahrgebirge) und 5609-401 (Unteres Mittelrheingebiet) sowie 5809 – 401 (Mittel- und Untermosel) nach Angaben der Vogelschutzwart als Gebiete mit mittel bis hohem Konfliktpotential. Danach ist eine Errichtung von WEA in Teilflächen nur möglich, soweit ihre "Schutzgüter" nicht erheblich beeinträchtigt werden.

Zur Erstellung der Potential Flächen müssen auch die Horste und Nahrungshabitate insden angrenzenden Verbandsgemeinden miteinbezogen werden. Ebenfalls fehlen die notwendigen Abstände zu dem Fledermausgebiet "Mayener Grubenfeld" und die zu berücksichtigenden Flugkorridore der Fledermäuse.

Bankverbindung

Kreissparkasse Mayen BLZ: 57650010 Konlo-Nr.: 025 999 Anerkannter Naturschutzverband

nach § 60 Bundesnalurschutzgesetz, Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar NABU Gruppe Mayen

Vorsitzende: Margot Bechtoldt Telefon: 02651/900 340 NABU.Mayen@NABU-RLP.de Die Kinchen von Monreal und Bermel sind als wichtige Wochenstuben der Bedermäuse bekannt. Sie müssen bei der Ausweisung der tatsächlichen Potential Flächen berücksichtigt werden.

Um eine aussagekräftige Ausweisung von Potential Flächen zu erhalten, ist es absolut notwendig, die Flächen einem avifaunistischen Gutachten unter Berücksichtigung der Zielarten nach Anhang 1 und Artikel 4 Abs. 2 EU-VRL zu unterziehen. Eine sichere Beurteilung der Änderung des Flächennutzungsplans der VG-Vordereifel ist in diesem Stadium unsererseits nicht möglich.

Margot Bechtoldt